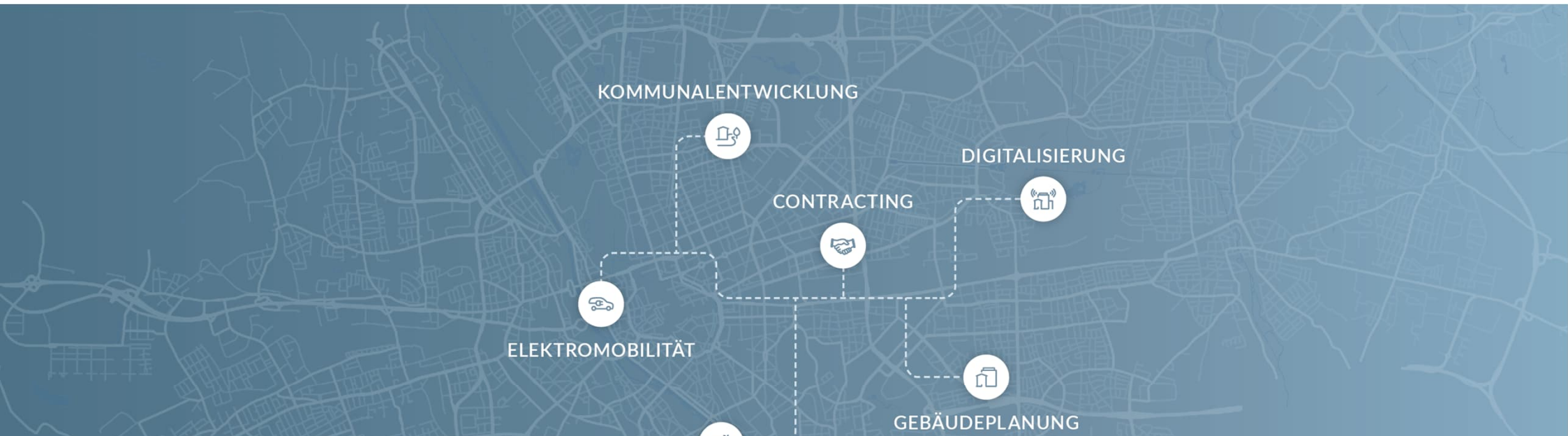


KLIMAANPASSUNGSKONZEPT SAMTGEMEINDE SÖGEL

ONLINEUMFRAGE | SEPTEMBER/OKTOBER 2025



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



KLIMAANPASSUNGSKONZEPT SAMTGEMEINDE SÖGEL

ONLINEUMFRAGE | SEPTEMBER/OKTOBER 2025

93 Personen haben die Umfrage gestartet, 60 abgeschlossen

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Kofinanziert von der
Europäischen Union



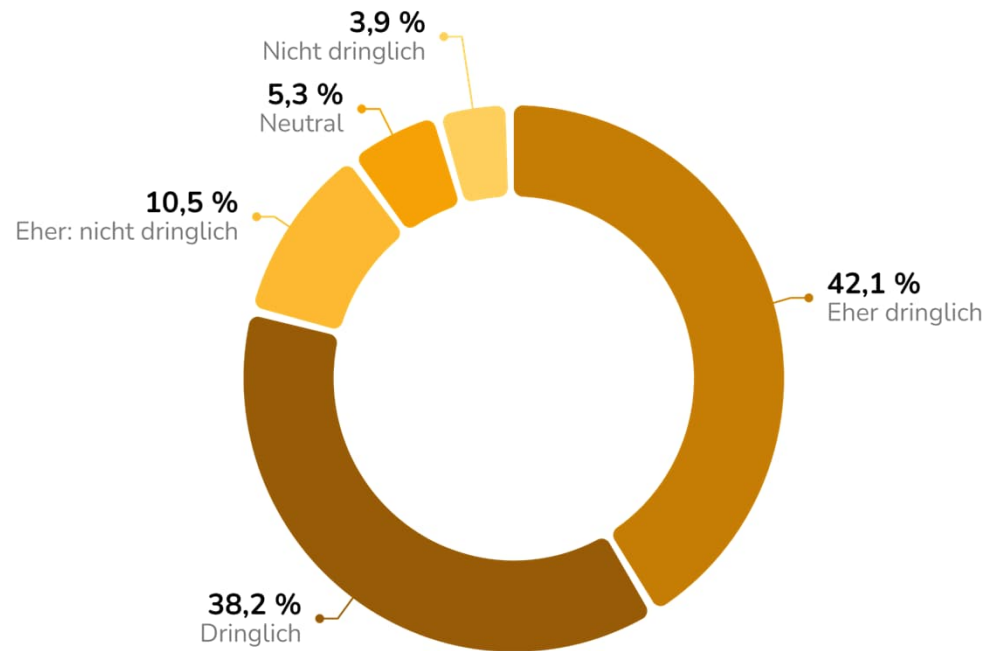
Niedersachsen

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

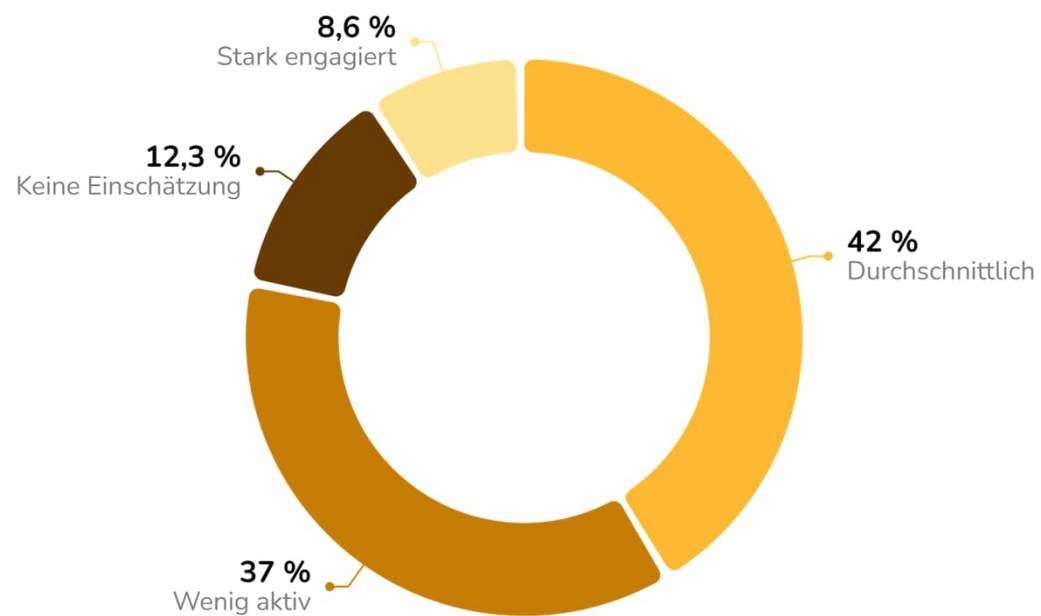
Q1: KENNEN SIE DEN UNTERSCHIED ZWISCHEN KLIMAANPASSUNG UND KLIMASCHUTZ?



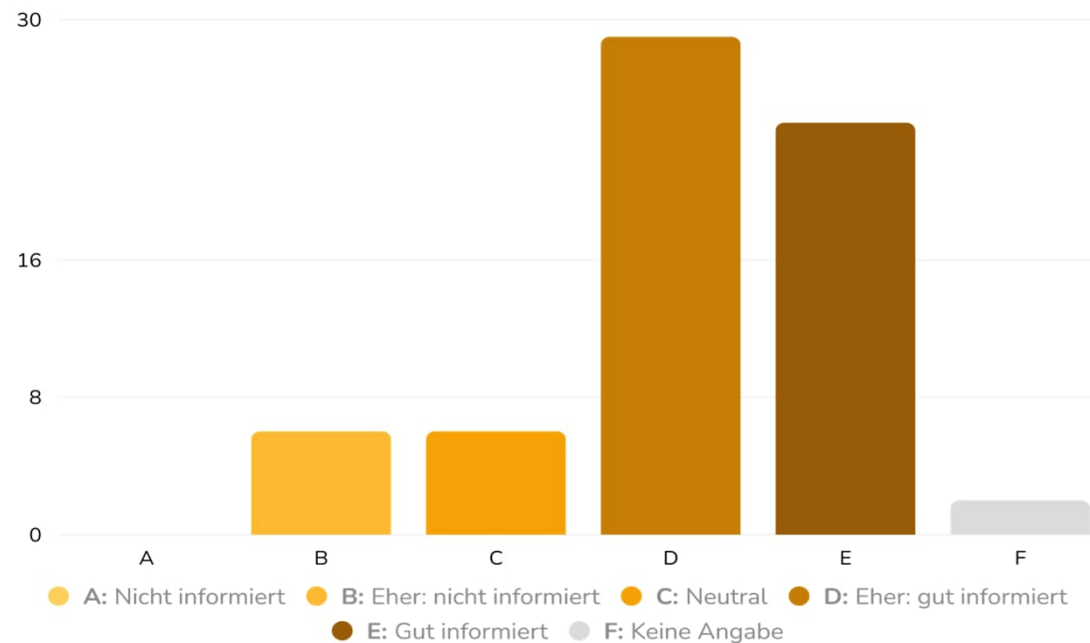
Q3: FÜR WIE DRINGLICH HALTEN SIE ES, DASS DIE SÄMTGEMEINDE SÖGEL MAßNAHMEN ERGREIFT, UM SICH AUF EXTREME WETTEREREIGNISSE VORZUBEREITEN UND INFRASTRUKTUR, BIODIVERSITÄT UND GESUNDHEIT DER BÜRGER*INNEN ZU SCHÜTZEN?



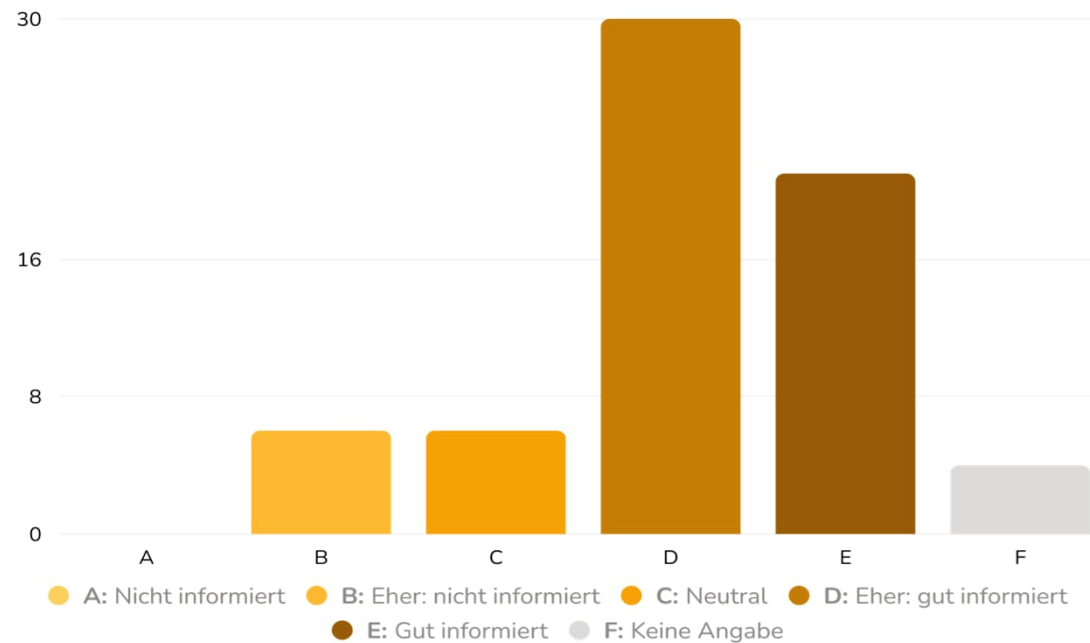
Q4: WIE NEHMEN SIE DIE BEMÜHUNGEN DER SAMTGEMEINDE SÖGEL ZUM THEMA KLIMAFOLGENANPASSUNG WAHR?



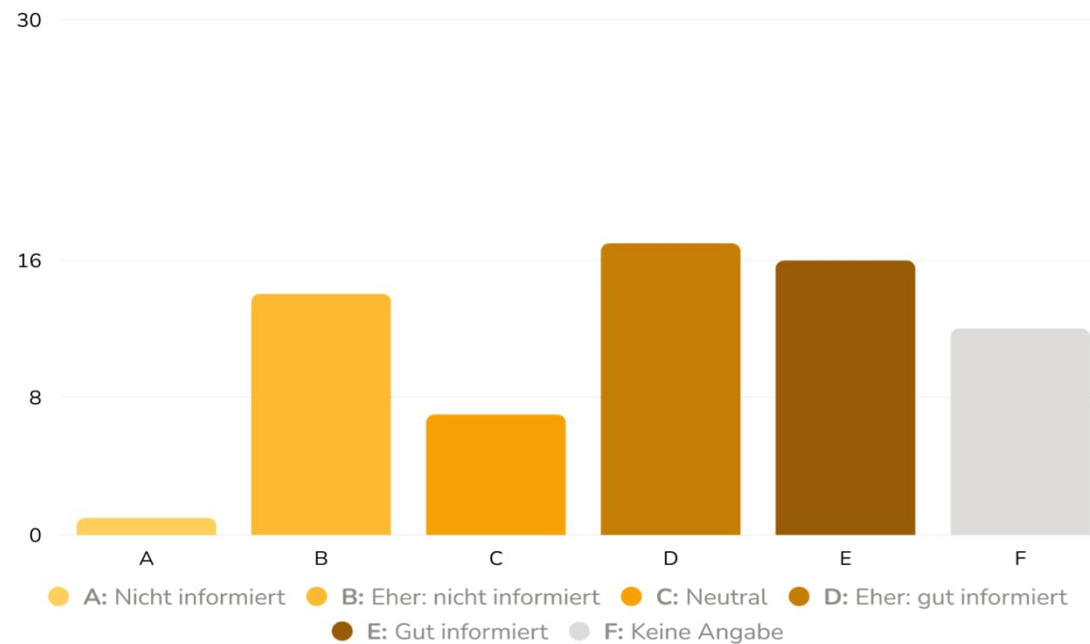
Q5_1: BITTE GEBEN SIE AN, WIE GUT SIE SICH ÜBER DIE FÖLGENDEN THEMEN INFORMIERT FÜHLEN: – URSACHEN DES KLIMAWANDELS (Z. B. DIE GRÖßTEN VERURSACHER VON TREIBHAUSGAS-EMISSIONEN ETC.)



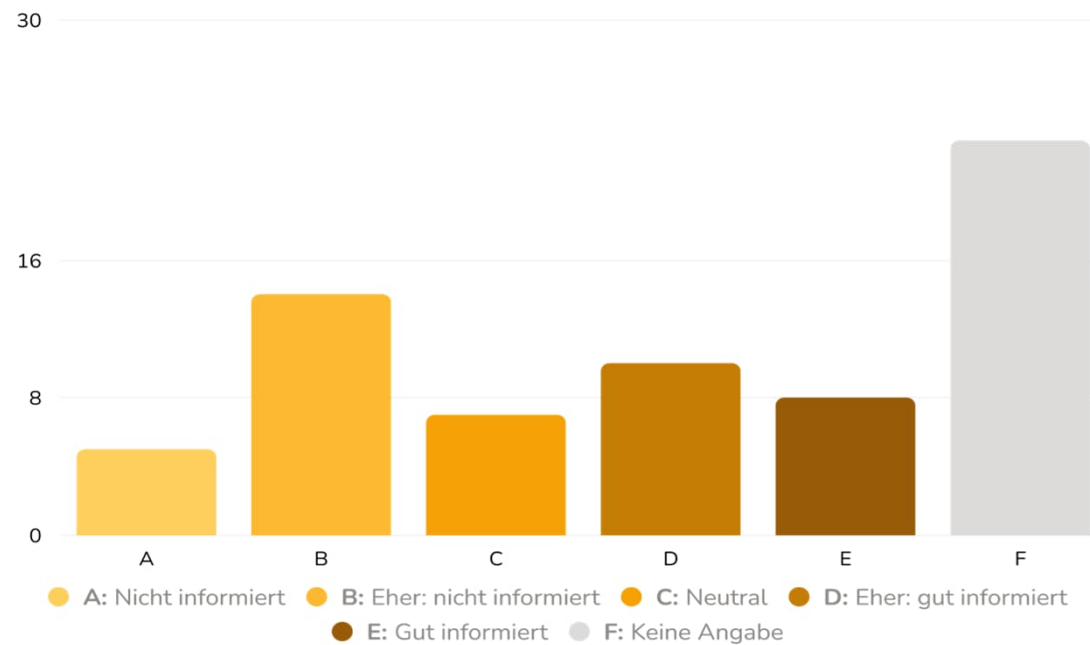
Q5_2: BITTE GEBEN SIE AN, WIE GUT SIE SICH ÜBER DIE FÖLGEN DEN THEMEN INFORMIERT FÜHLEN: – FOLGEN DES KLIMAWANDELS (Z. B. ENTSTEHUNG VON STARKREGENEREIGNISSEN, VERLÄNGERUNG VON HITZEPERIODEN ETC.)



Q5_3: BITTE GEBEN SIE AN, WIE GUT SIE SICH ÜBER DIE FÖLGENDEN THEMEN INFORMIERT FÜHLEN: – MAßNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ (Z. B. AUSBAU ERNEUERBARER ENERGIEN, KREISLAUFWIRTSCHAFT ETC.)



Q5_4: BITTE GEBEN SIE AN, WIE GUT SIE SICH ÜBER DIE FÖLGENDEN THEMEN INFORMIERT FÜHLEN: – MAßNAHMEN ZUR KLIMAFOLGENANPASSUNG (Z.B. VERSCHATTUNG AN BUSHALTESTELLEN, RENATURIERUNG VON FLIEßGEWÄSSERN ETC.)

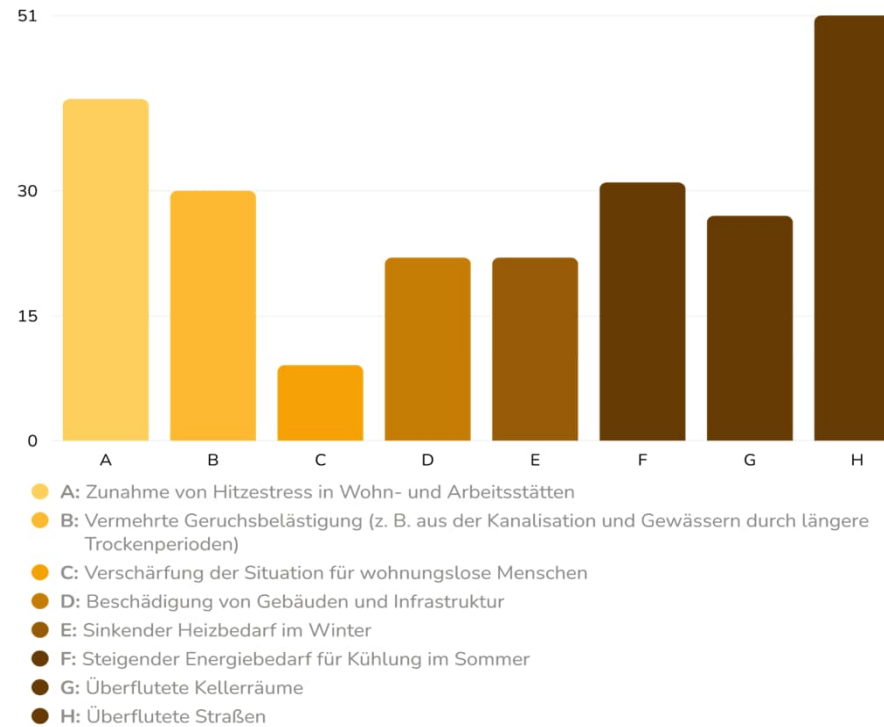


Q5: BITTE GEBEN SIE AN, WIE GUT SIE SICH ÜBER DIE FÖLGENDEN THEMEN INFORMIERT FÜHLEN: ZUSAMMENFASSUNG

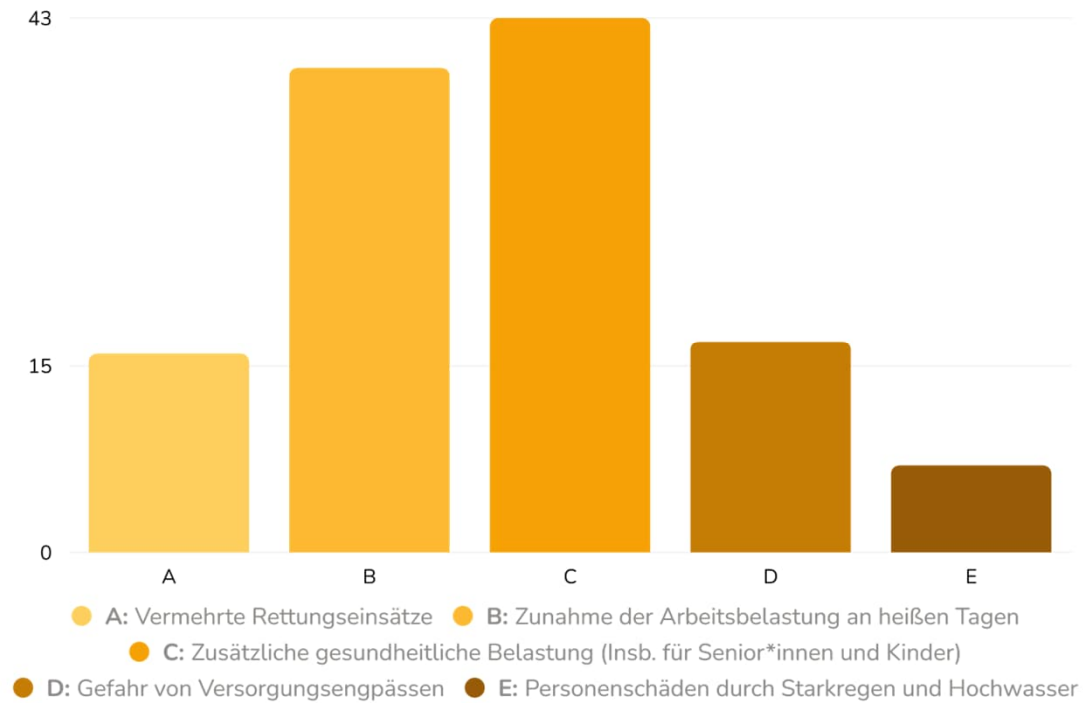


	nicht informiert	Eher: nicht informiert	Neutral	Eher: gut informiert	gut informiert	Keine Angabe
Ursachen des Klimawandels (z. B. die größten Verursacher von Treibhausgas-Emissionen etc.)	0 % (0)	9 % (6)	9 % (6)	43,3 % (29)	35,8 % (24)	3 % (2)
Folgen des Klimawandels (z. B. Entstehung von Starkregenereignissen, Rückgang landwirtschaftlicher Erträge etc.)	0 % (0)	9 % (6)	9 % (6)	44,8 % (30)	31,3 % (21)	6 % (4)
Maßnahmen zum Klimaschutz (z. B. Ausbau erneuerbarer Energien, Kreislaufwirtschaft etc.)	1,5 % (1)	20,9 % (14)	10,4 % (7)	25,4 % (17)	23,9 % (16)	17,9 % (12)
Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung (z.B. Verschattung an Bushaltestellen, Renaturierung von Fließgewässern etc.)	7,5 % (5)	20,9 % (14)	10,4 % (7)	14,9 % (10)	11,9 % (8)	34,3 % (23)

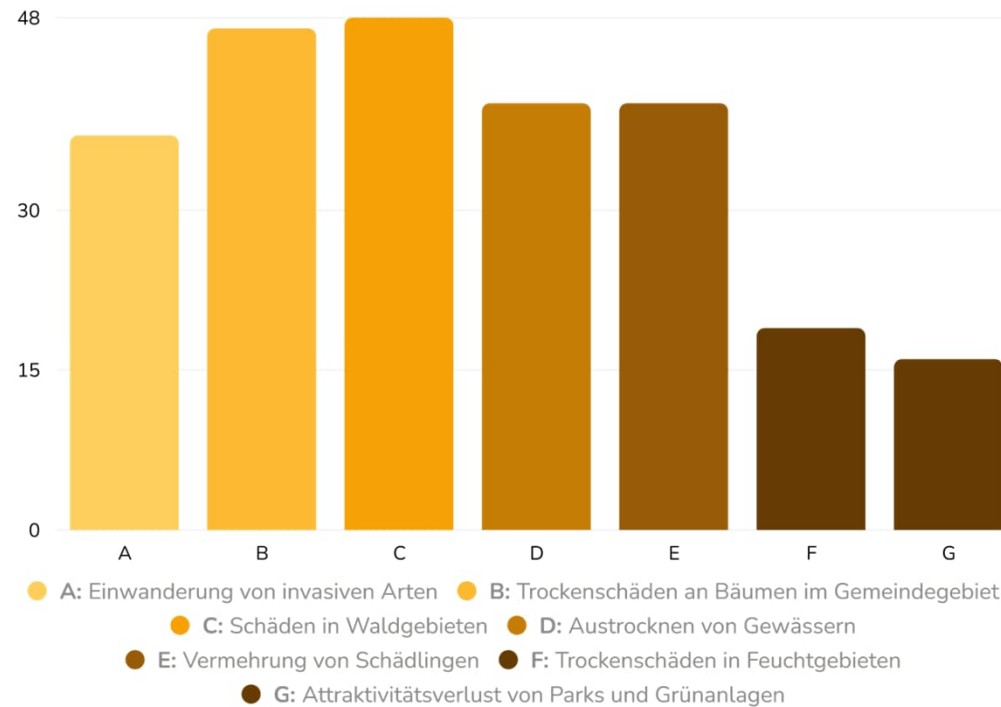
Q6: FOLGENDES HABE ICH IN DER SAMTGEMEINDE SÖGEL SCHON BEOBACHTEN KÖNNEN:



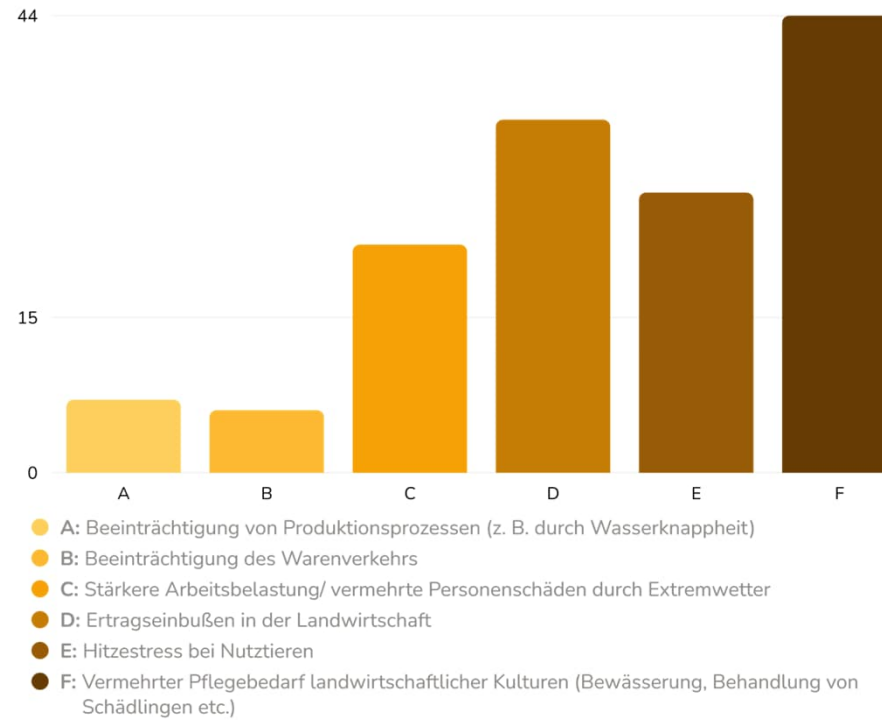
Q7: FOLGENDES HABE ICH IN DER SAMTGEMEINDE SÖGEL SCHON BEOBACHTEN KÖNNEN:



Q8: FOLGENDES HABE ICH IN DER SAMTGEMEINDE SÖGEL SCHON BEOBACHTEN KÖNNEN:



Q9: FOLGENDES HABE ICH IN DER SAMTGEMEINDE SÖGEL SCHON BEOBACHTEN KÖNNEN:



Q10: FOLGENDE WEITERE BETROFFENHEITEN SIND MIR AUFGEFALLEN:



- Überforderte Regenwasserkanalisation
- Hitze in Schulen
- Kälte In Schulen
- Aufforderungen an Bürger zur Reduzierung der Gartenbewässerung
- Sehr starke Wärmebelastung in Schulen und auf Schulhöfen durch fehlende Beschattung, kein Sonnenschutz, keine richtige Belüftung
- zu wenig Begrünungen z.B. in Wohnsiedlungen oder auf dem Marktplatz
- mehr Photovoltaik auf Dächern der öffentlichen Bauten sowie bei den privaten Bauten
- Regenrückhaltebecken stehen trocken
- Beeinträchtigung chronisch kranker Menschen durch Hitze. (z.B. Bei MS, Krebserkrankung)



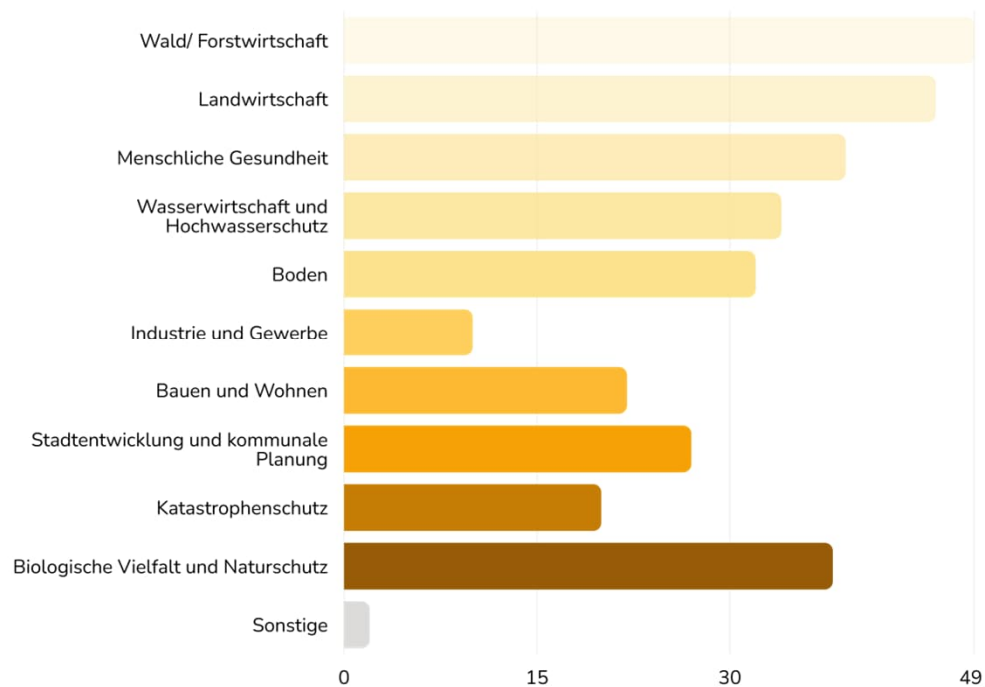
Hohe
Hitzebelastung

Starkregenvorsorge

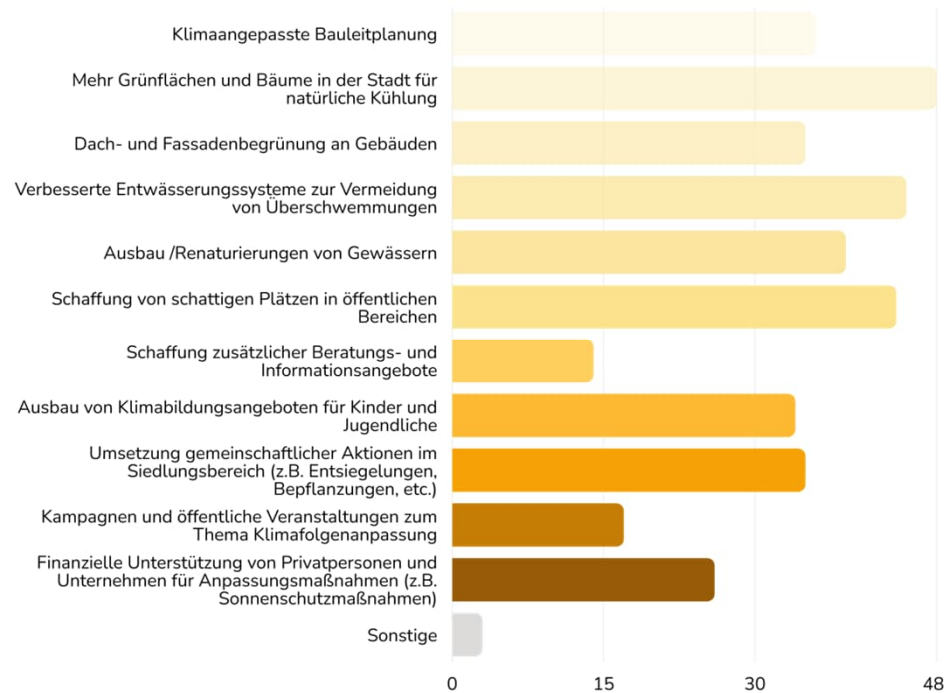
Zu wenig
Begrünung

Wassermanagement

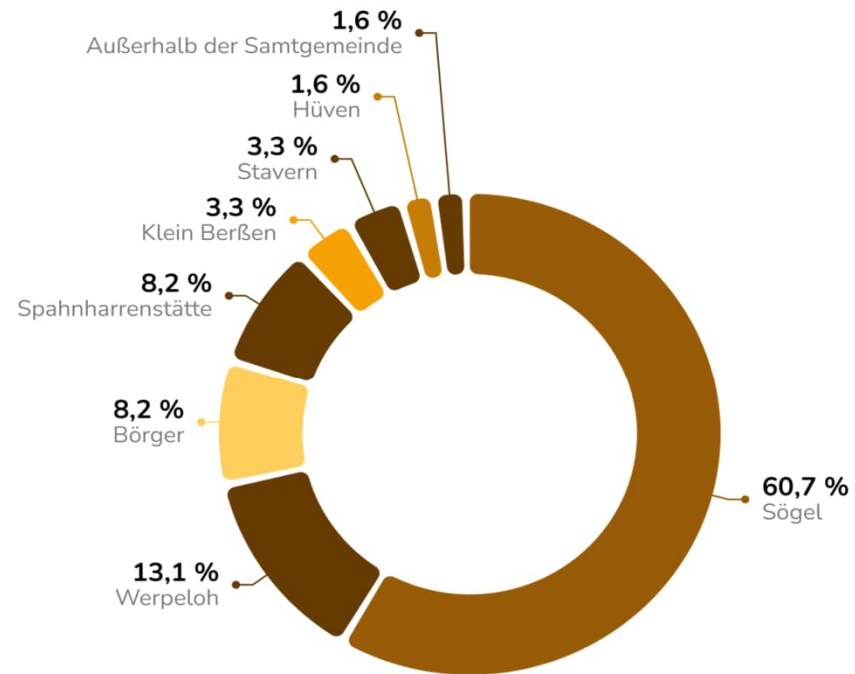
Q11: WÄHLEN SIE DIE THEMENGEBIETE AUS, WELCHE IHRER MEINUNG NACH HEUTE UND/ODER ZUKÜNFTIG BESONDERS DURCH DEN KLIMAWANDEL IN DER SAMTGEMEINDE SÖGEL BETROFFEN SEIN WERDEN



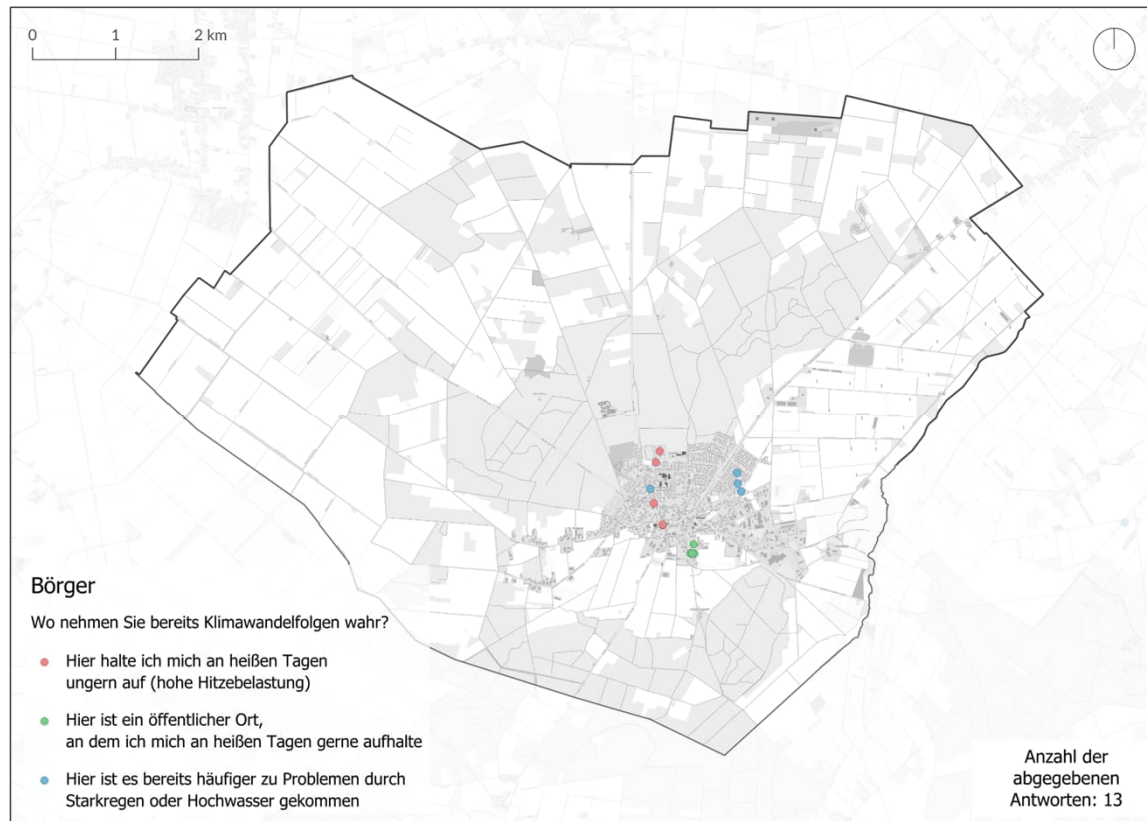
Q12: WELCHE KLIMAAANPASSUNGSMAßNAHMEN WÜNSCHEN SIE SICH FÜR DIE SAMTGEMEINDE SÖGEL ?



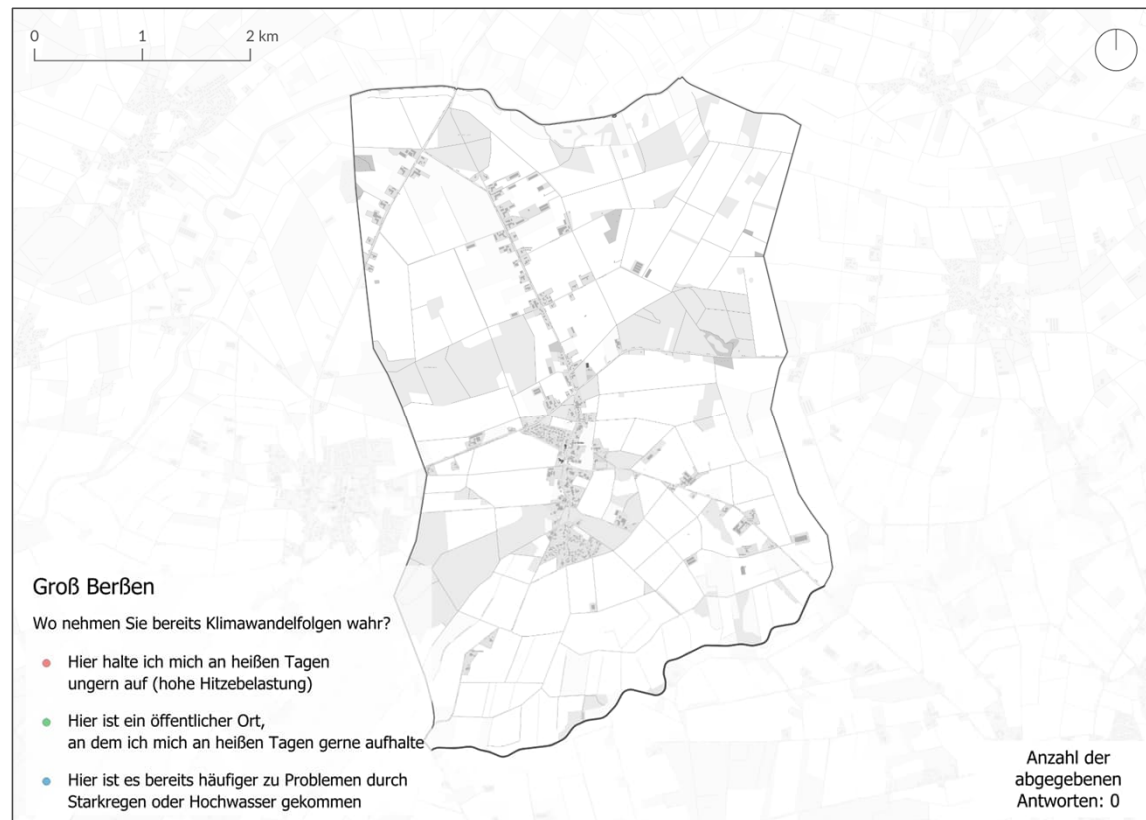
Q13: IN WELCHER GEMEINDE WOHNEN SIE?



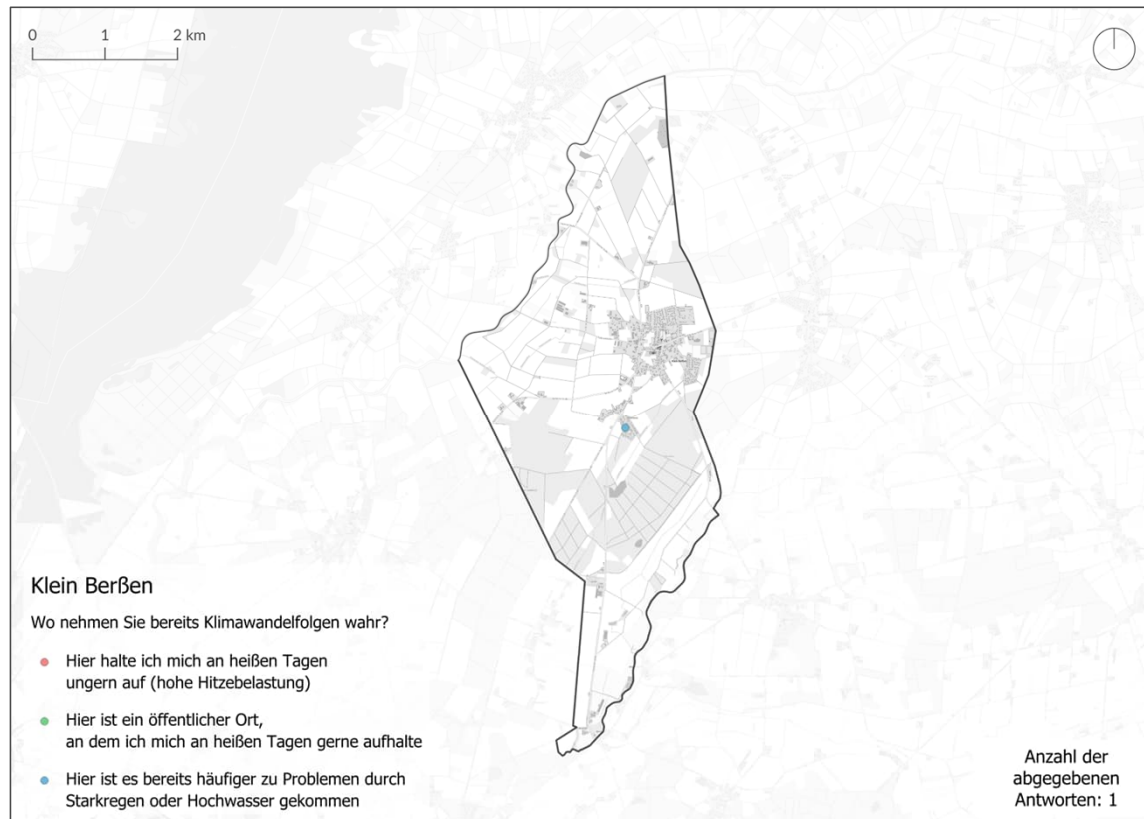
Q14: WO NEHMEN SIE BEREITS KLIMAWANDELFOLGEN WAHR UND WO FINDEN SICH GUTE BEISPIELE FÜR KLIMAAANPASSUNG IN DER GEMEINDE BÖRGER? WO LIEßEN SICH AUßERDEM MAßNAHMEN GUT UMSETZEN?



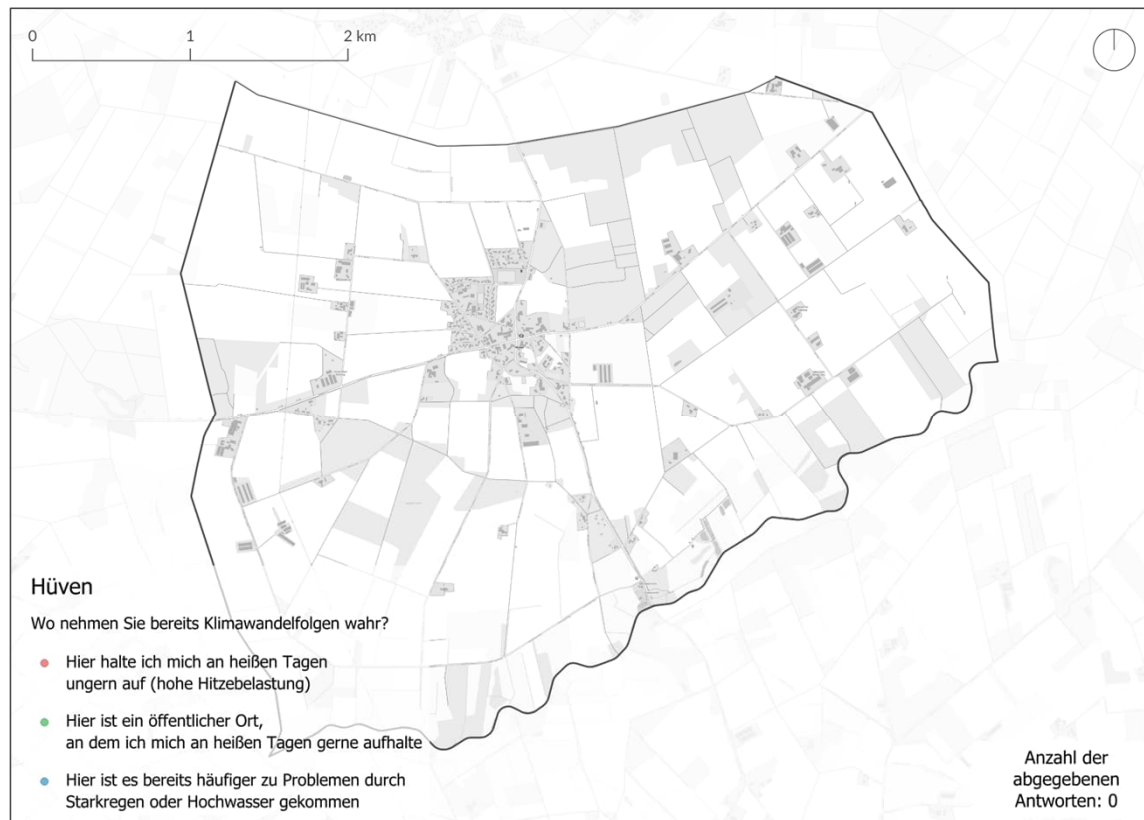
Q15: WO NEHMEN SIE BEREITS KLIMAWANDELFOLGEN WAHR UND WO FINDEN SICH GUTE BEISPIELE FÜR KLIMAAANPASSUNG IN DER GEMEINDE GROß BERßEN? WO LIEßEN SICH AUßERDEM MAßNAHMEN GUT UMSETZEN?



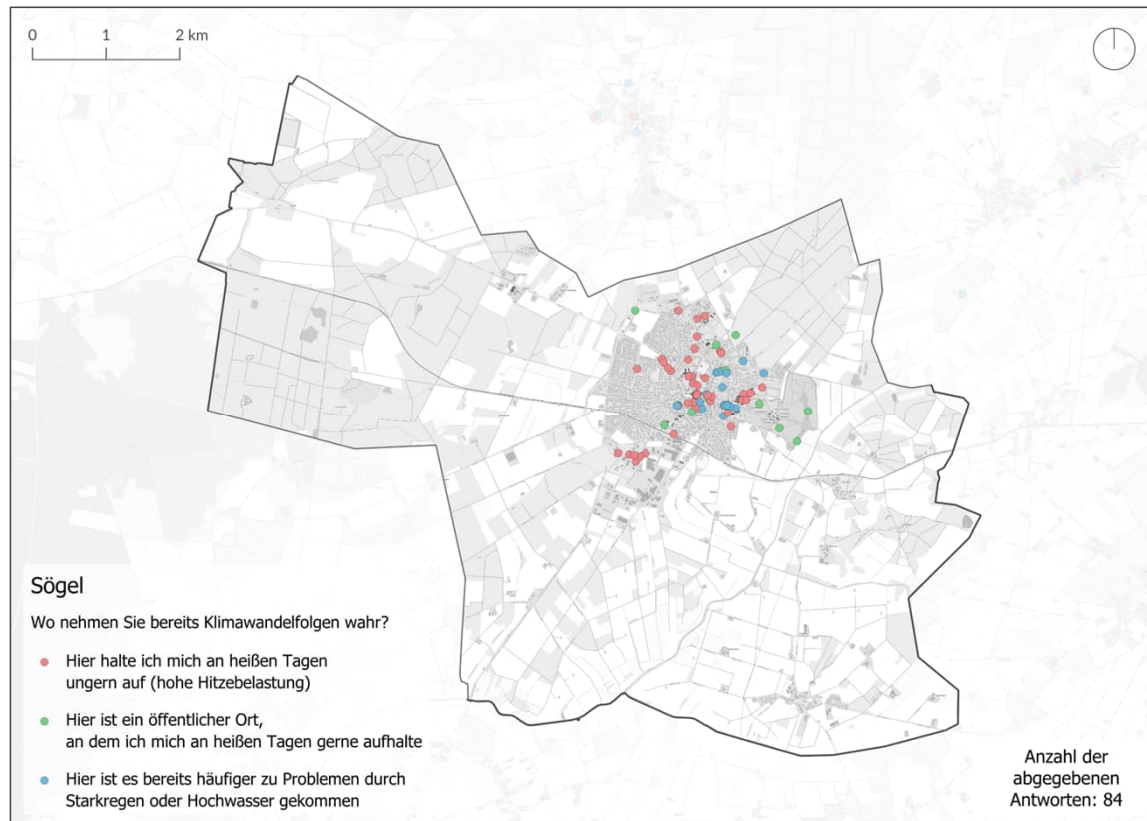
Q16: WO NEHMEN SIE BEREITS KLIMAWANDELFOLGEN WAHR UND WO FINDEN SICH GUTE BEISPIELE FÜR KLIMAAANPASSUNG IN DER GEMEINDE KLEIN BERßEN? WO LIEßEN SICH AUßERDEM MAßNAHMEN GUT UMSETZEN?



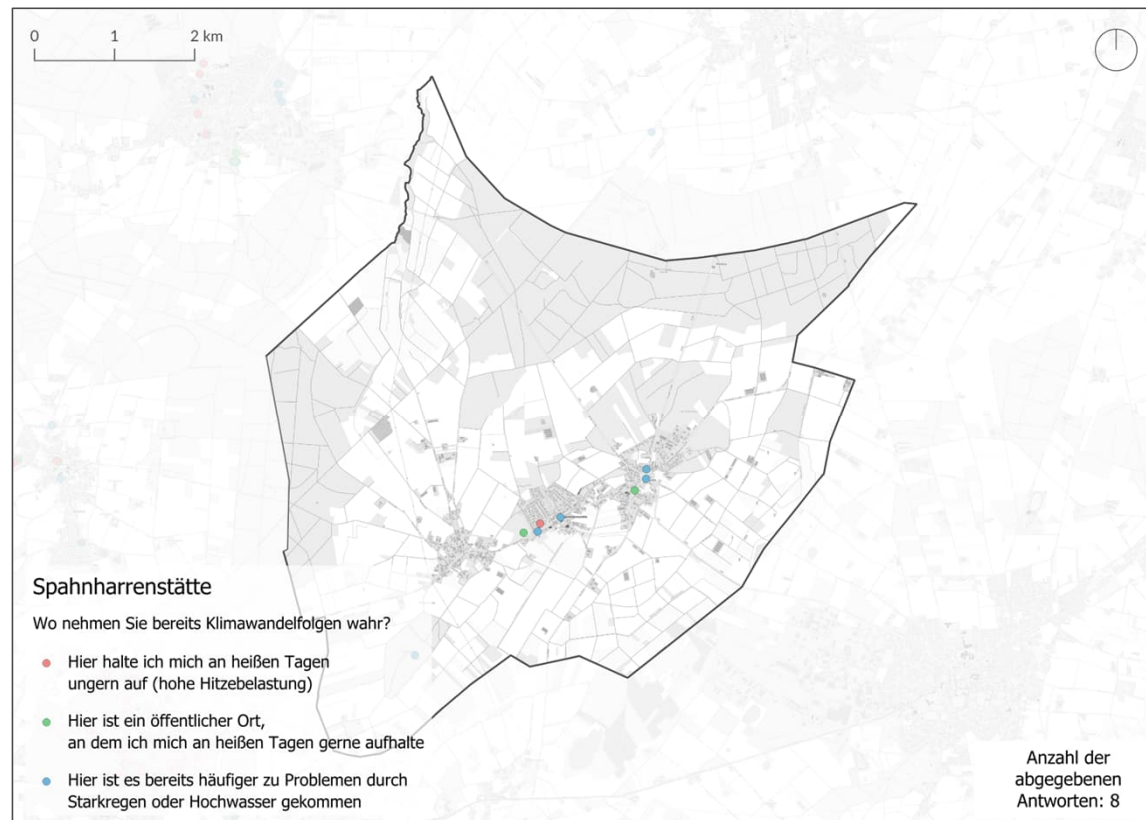
Q17: WO NEHMEN SIE BEREITS KLIMAWANDELFOLGEN WAHR UND WO FINDEN SICH GUTE BEISPIELE FÜR KLIMAAANPASSUNG IN DER GEMEINDE HÜVEN? WO LIEßEN SICH AUßERDEM MAßNAHMEN GUT UMSETZEN?



Q18: WO NEHMEN SIE BEREITS KLIMAWANDELFOLGEN WAHR UND WO FINDEN SICH GUTE BEISPIELE FÜR KLIMAAANPASSUNG IN DER GEMEINDE SÖGEL? WO LIEßEN SICH AUßERDEM MAßNAHMEN GUT UMSETZEN?

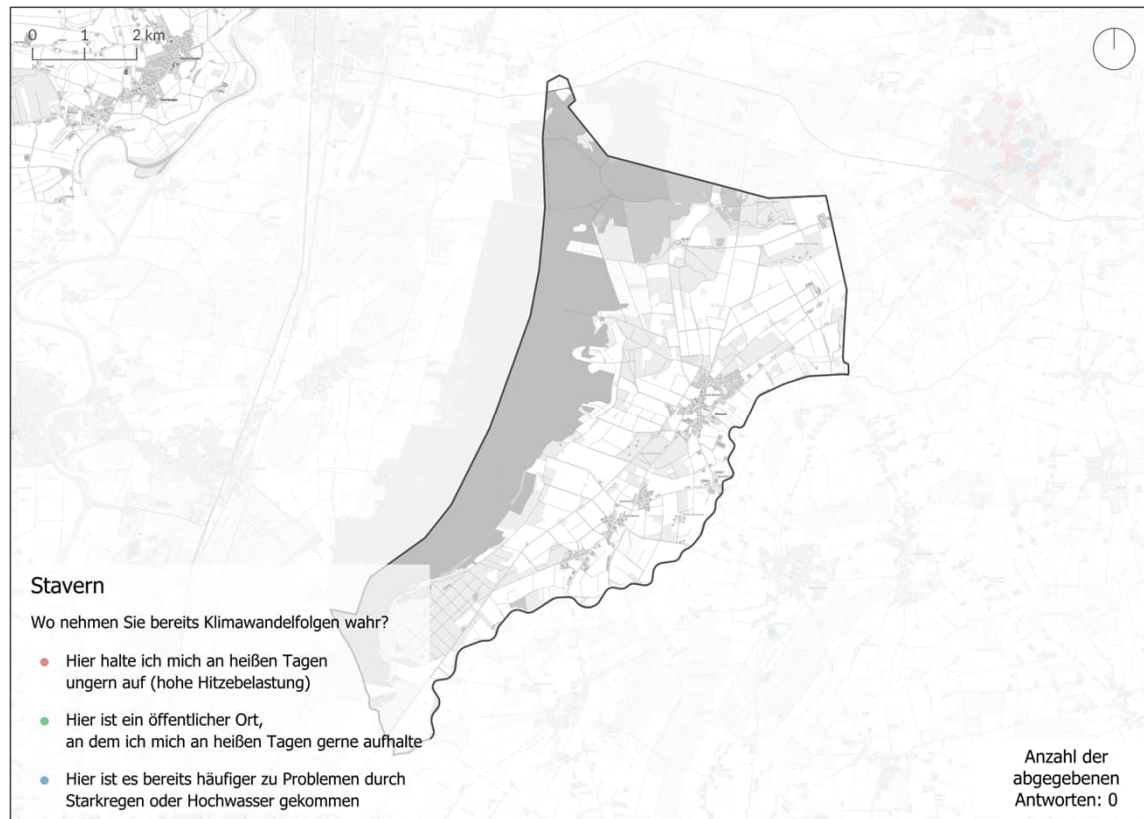


Q19: WO NEHMEN SIE BEREITS KLIMAWANDELFOLGEN WAHR UND WO FINDEN SICH GUTE BEISPIELE FÜR KLIMAAANPASSUNG IN DER GEMEINDE SPAHNHARRENSTÄTTE? WO LIEßEN SICH AUßERDEM MAßNAHMEN GUT UMSETZEN?

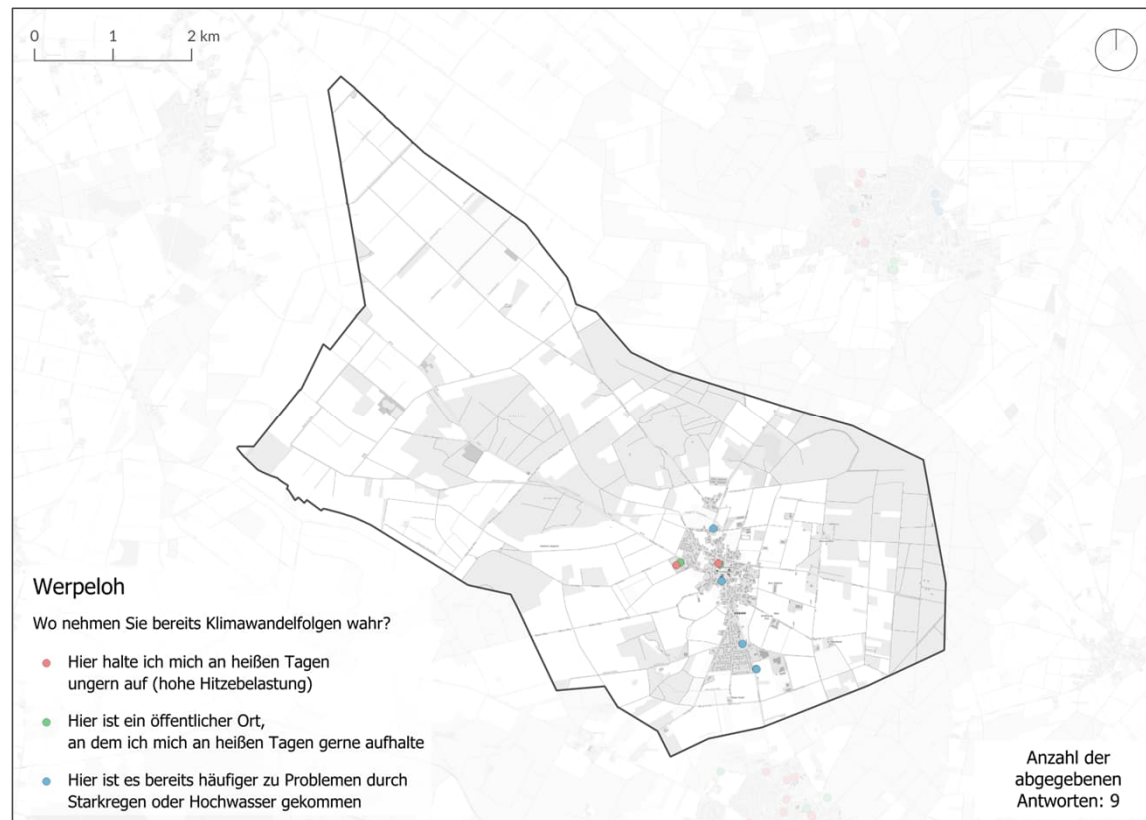




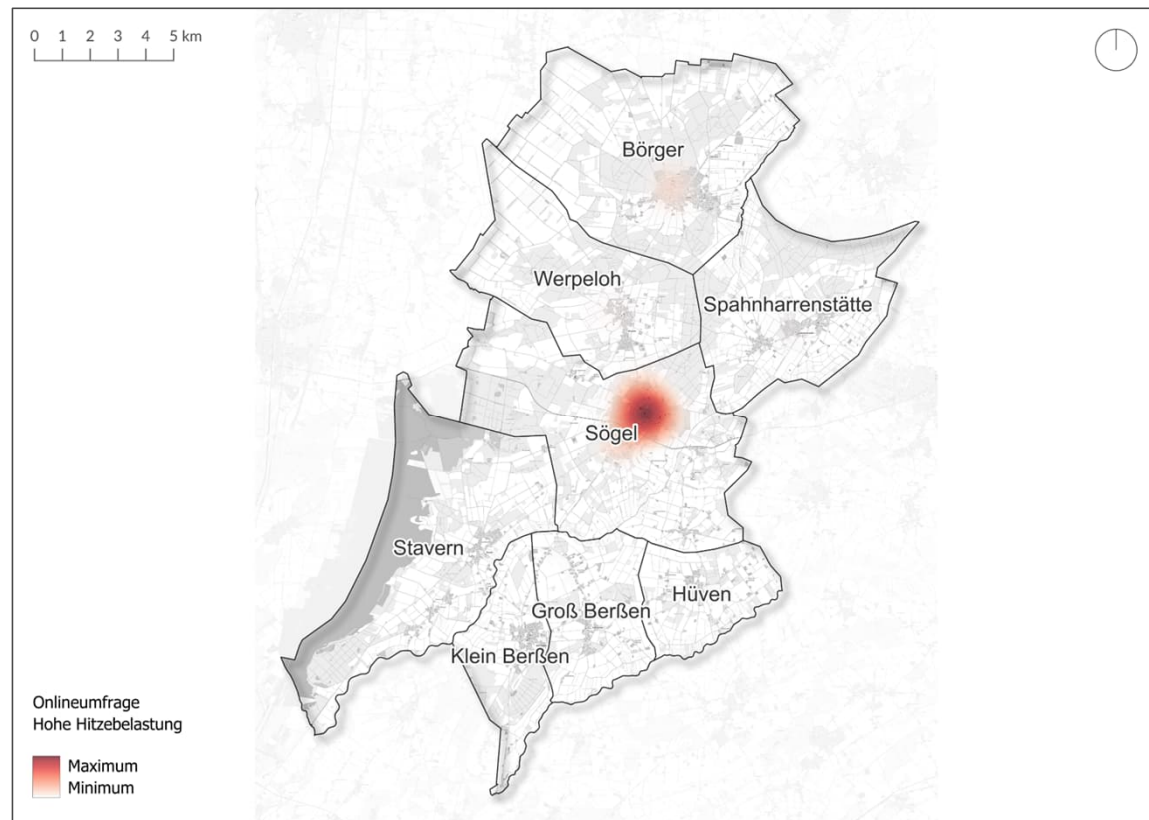
Q20: WO NEHMEN SIE BEREITS KLIMAWANDELFOLGEN WAHR UND WO FINDEN SICH GUTE BEISPIELE FÜR KLIMAAANPASSUNG IN DER GEMEINDE STAVERN? WO LIEßEN SICH AUßERDEM MAßNAHMEN GUT UMSETZEN?



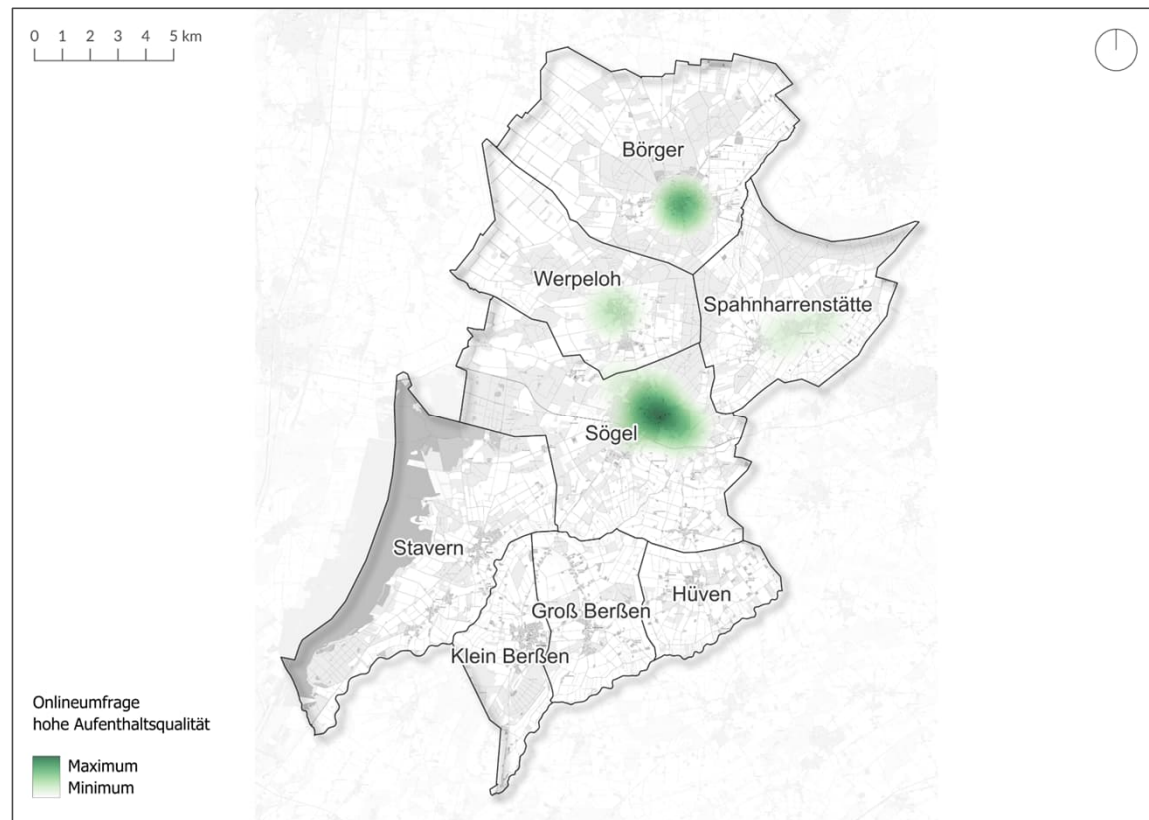
Q21 & 22: WO NEHMEN SIE BEREITS KLIMAWANDELFOLGEN WAHR UND WO FINDEN SICH GUTE BEISPIELE FÜR KLIMAAANPASSUNG IN DER GEMEINDE WERPELOH? WO LIEßEN SICH AUßERDEM MAßNAHMEN GUT UMSETZEN?



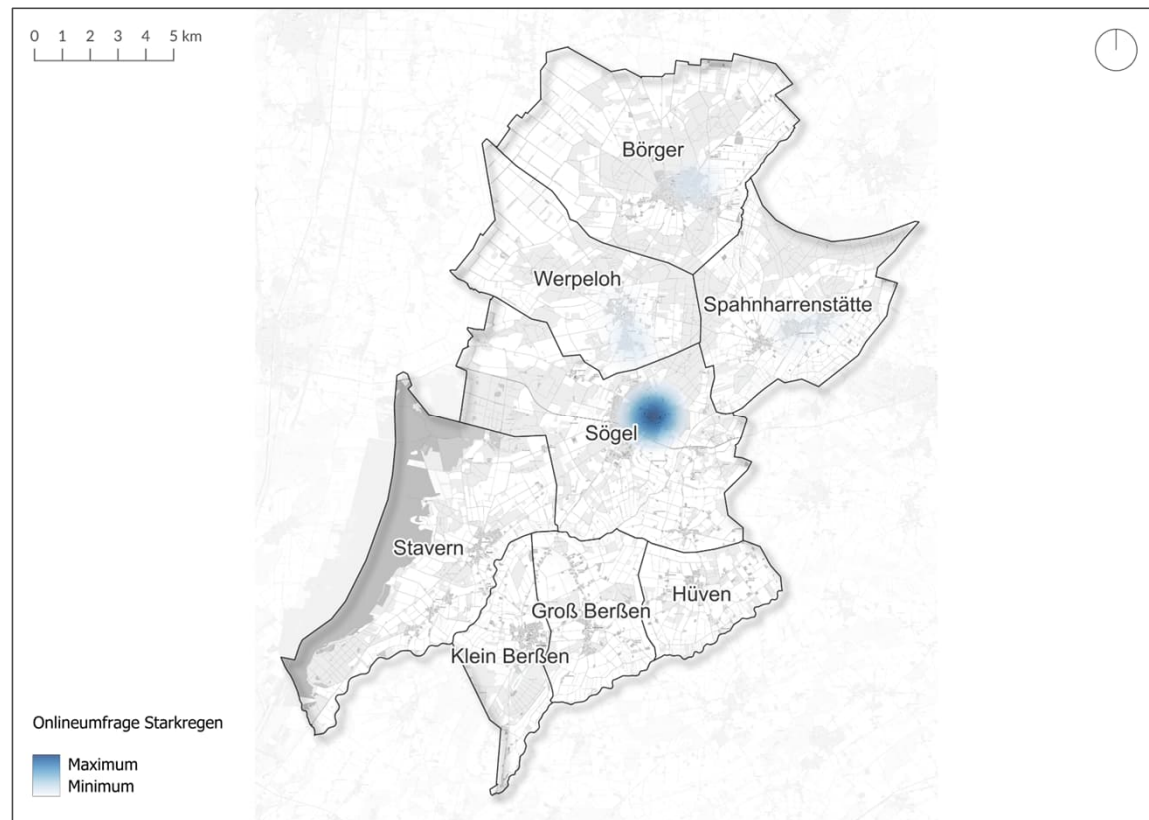
Q14 - 22: WO NEHMEN SIE BEREITS KLIMAWANDELFOLGEN WAHR UND WO FINDEN SICH GUTE BEISPIELE FÜR KLIMAAANPASSUNG IN DER SAMTGEMEINDE SÖGEL? WO LIEßEN SICH AUßERDEM MAßNAHMEN GUT UMSETZEN? - HOHE HITZEBELASTUNG



Q14 - 22: WO NEHMEN SIE BEREITS KLIMAWANDELFOLGEN WAHR UND WO FINDEN SICH GUTE BEISPIELE FÜR KLIMAAANPASSUNG IN DER SAMTGEMEINDE SÖGEL? WO LIEßEN SICH AUßERDEM MAßNAHMEN GUT UMSETZEN? - HOHE AUFENTHALTSQUALITÄT



Q14 - 22: WO NEHMEN SIE BEREITS KLIMAWANDELFOLGEN WAHR UND WO FINDEN SICH GUTE BEISPIELE FÜR KLIMAAANPASSUNG IN DER SAMTGEMEINDE SÖGEL? WO LIEßEN SICH AUßERDEM MAßNAHMEN GUT UMSETZEN? – HOHE STARKREGENBELASTUNG



Q23: ZUSÄTZLICHE KLIMAANPASSUNGSMABNAHMEN



Im Gegenteil. Im Wohngebiet Pius1 in Börger ist ein Regenrückhaltebecken im Bebauungsplan vorgesehen aber bis heute nicht errichtet worden. (Freifläche im Weidenkamp). Bei Starkregen steigt das Regenwasser bis an die Häuser im Kiefernweg und Weidenkamp.
Es wäre schön wenn das Rückhaltebecken bald errichtet werden könnte.

Die Stadt Ludwigshafen erhöht gerade auf Wunsch des Bürgermeisters trotz schwieriger Bedingungen den innerörtlichen Baumbestand massiv. Hier werden im Sinne der Nachhaltigkeit auch die kostenintensiven Hausaufgaben unter der Erde mit gemacht, um nicht später Probleme mit Wurzeln in Bezug auf Leitungen und Belagsanhebungen zu bekommen. Läuft über ANK.

Negativbeispiel mit Hitzestau ist der Marktplatz in Sögel, hier wurden vor ein paar Jahren viele Schatten spendenden Bäume gefällt und viel Fläche versiegelt.
Das neue Umgehungsgerinne an der Nordradde bei Sögel ist ein gutes Beispiel, um Wasserrückhalt bei Starkregenereignissen zu schaffen und bietet zusätzlich einen Mehrwert für die Natur.

Abschaffung der Schotter und Kiesbeete

Öffentliche Trinkwasserbrunnen

Baugebiet Schloss (Osnabrücker Straße und Co):
Keinerlei Planung von bepflanzten Grünflächen bei Baugebietsplanung. Lediglich kleine Randstreifen an Grundstücken, die teilweise verbaut sind, auf welchen manche Anwohner wilde Wiesen wachsen lassen. Zusätzlich herrscht durch die große Anzahl an Steinvorgärten im Sommer eine starke Hitze, die besonders im Vergleich zum angrenzenden Schloss-Wald deutlich wird.
In meinen Augen eine unverantwortliche und rückständige Gebietsplanung sowie Umsetzung bestehender Verbote (Steinvorgärten). Hier muss dringend etwas passieren.

Badesee zum abkühlen, öffentliche Trinkwasserentnahmestellen, begrüntes Dorfzentrum (Sögel ist sehr kahl)

Es sollten gerade in den Neubausiedlungen viel mehr Bäume gepflanzt werden um eine Beschattung zu gewährleisten. Unabhängig von den privaten Grundstücken, sondern auch auf kleineren Grünflächen, die sonst keinen Mehrwert haben.

Haselünne baut sein Freibad für rund 5,7 Millionen Euro klimaneutral um. Land und Bund fördern das Projekt, das künftig mit Biogas, Solarenergie und neuer Technik Treibhausgase einsparen soll.



Starkregenvorsorge (RRB)

Erhöhung des
Baumbestandes

Hohe Versiegelung

Mehr Grünflächen
(Erhöhung der Biodiversität)

Öffentliche
Trinkwasserbrunnen

Hohe Hitzebelastung



SAMTGEMEINDE SÖGEL

mit freundlicher Unterstützung der



KONTAKTIEREN SIE UNS!

energielenker projects GmbH

Energie – Gebäude – Mobilität – Umwelt

AirportCenter II
Hüttruper Heide 90 | 48268 Greven

Tel. 02571 58866-0
info@energielenker.de

www.energielenker.de

KONTAKTIEREN SIE UNS!

energielenker projects GmbH
Energie – Gebäude – Mobilität – Umwelt

AirportCenter II
Hüttruper Heide 90 | 48268 Greven

Tel. 02571 58866-0
info@energielenker.de

www.energielenker.de